

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

GL 392

T: Joachim Neander (1680)

M: Halle (1741)



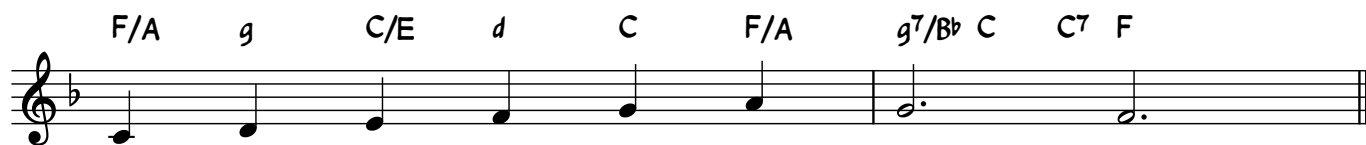
1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren;
2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich re - gie - ret,
3. Lo - be den Her - ren, der künst - lich und fein dich be - rei - tet,
4. Lo - be den Her - ren, der sicht - bar dein Le - ben ge - seg - net,
5. Lo - be den Her - ren, was in mir ist, lo - be den Na - men.



1. lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren.
2. der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge - füh - ret,
3. der dir Ge - sund - heit ver - lie - hen, dich freund - lich ge - lei - tet.
4. der aus dem Him - mel mit Strö - men der Lie - be be - geg - net.
5. Lob ihn mit al - len, die sei - ne Ver - hei - ßung be - ka - men.



1. Kom - met zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf,
2. der dich er - hält, wie es dir sel - ber ge - fällt.
3. In wie - viel Not hat nicht der gnä - di - ge Gott
4. Den - ke da - ran, was der All - mäch - ti - ge kann,
5. Er ist dein Licht, See - le ver - giss es ja nicht.



1. las - set den Lob - ge - sang hö - ren.
2. Hast du nicht die - ses ver - spü - ret?
3. ü - ber dir Flü - gel ge - brei - tet.
4. der dir mit Lie - be be - geg - net.
5. Lob ihn in E - wig - keit. A - men.